

Besondere Ehrung für Norbert Röhrl im Aikido

Am Wochenende des Bundeslehrganges des Verbandes asiatischer Kampfkünste e. V. und zugleich zum 40-jährigen Jubiläum des Budokan Saal e.V. fanden sich nicht nur Budoka aus ganz Europa, sondern auch solche ein, die schon seit langer Zeit im Saaler, jetzt Teugner Verein viel Zeit opfern und mit großem Engagement Budo betreiben. Und es ist nicht zu hoch gegriffen, wenn dabei auch von „Budo leben“ gesprochen wird. Norbert Röhrl trainiert seit dem Jahr 2000 Aikijitsu und Aikido, in beiden Kampfkünsten hielt er bis zum vergangenen Wochenende den 3. Dan. In Corona-Zeiten übte er mit der Budokan-Truppe auch Iaido und legte hier die erste Prüfung ab. Er nennt sich gerne die „Vertretung“ von Thomas Moser, 6. Dan Aikido und Aikijitsu, ist aber viel mehr, denn er bringt oft andere Gesichtspunkte ins Training ein, was dieses sehr bereichert. Seit 2011 schon leitet er eine Kindergruppe beim Budokan im Aikido. Dieses besondere Engagement wurde vom Verband nun mit dem 4. Dan Aikido geehrt, darüber hinaus konnte Norbert Röhrl auch als Referent seine Begeisterung für diese sanfte Form der Selbstverteidigung vermitteln.

